

Unihockey: Eine Lehrstunde für die Visper Lions

Trotz einer beherzten Leistung der Löwinnen unterlagen die Visper Lions im Cup dem haushohen Favoriten Wizards Bern Burgdorf deutlich mit 2:15.

Visper Lions – Wizards Bern Burgdorf 2:15 (0:5/0:1/2:9)

Im 1/16-Final des Schweizer Cups wartete mit den Wizards ein hochkarätiger Gegner aus den Top 3 der NLA auf die Visper Lions. Die Wizards legten sogleich einen Blitzstart hin und gingen früh in Führung. Kontinuierlich konnten sie bis zur ersten Drittelpause den Vorsprung mit sehenswerten Kombinationen auf 0:5 ausbauen. Auch die Löwinnen konnten sich einige Chancen erspielen, diese wurden jedoch alle von der gegnerischen Torhüterin zunichte gemacht.

Im zweiten Drittel nahmen sich die Löwinnen vor, dem Gegner weniger Platz zu lassen und die Räume enger zu machen. Dank einer geschlossenen und kämpferischen Teamleistung erhielten die Lions im zweiten Drittel nur ein Gegentor, was gegen ein NLA-Team als Erfolg gewertet werden kann.

Für das dritte Drittel nahmen sich die Löwinnen vor, zumindest den Ehrentreffer zu erzielen. Dies gelang mit zwei erfolgreichen abgeschlossenen Kontern durch Zurbriggen L. und M.

Am Ende verloren die Lions deutlich mit 2:15 und die Wizards erteilten ihnen eine Lehrstunde in Sachen Tempo und Zusammenspiel. Der Klassenunterschied war schlichtweg zu gross. Nichtsdestotrotz wird das Spiel den Löwinnen als Highlight in Erinnerung bleiben. Mit dem Aus im Schweizer Cup können sich die Löwinnen nun ganz auf die Meisterschaft konzentrieren./en

Für die UHC Visper Lions spielten:

Torhüterin: Michelle Lobsiger (0 Tore/0 Assists), Carol Hugo

Feldspielerinnen: Alicia Kronig, Lena Carlen, Michelle Zurbriggen (1/0), Laura Zurbriggen (1/1), Samira Bumann, Manuela Parvex (0/1), Evelyne Jäger, Nathalie Zumtaugwald, Cindy Kipfer, Melina Zumtaugwald, Dayene Studer, Natascha Passeraub, Charline Diem, Coralie Landmesser, Nadine Schenk, Lynn Kalbermatter, Alyssa Grichting